

tätigen im Bauwesen unter der Losung „*Plane mit - arbeite mit - regiere mit*“ wird zu einem mächtigen Aufschwung in der gesamten Bauwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik führen. Es kommt jetzt darauf an, die großen technischen und wirtschaftlichen Aufgaben durch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit und die kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Bauarbeitern, den Ingenieuren und den Wissenschaftlern schneller und besser zu lösen.

In Vorbereitung des 10. Jahrestages der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik ist eine große Bewegung zur vorfristigen Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes im Bauwesen zu organisieren mit dem Ziel, bis zum 7. Oktober sieben Tage Planvorsprung zu erreichen.

Die Aufgaben des Bauwesens im Siebenjahrplan

Entsprechend den Beschlüssen des V. Parteitages müssen im Siebenjahrplan die jährlichen Bauleistungen von 5,7 Milliarden DM auf über 11 Milliarden DM gesteigert werden. Bereits im Jahre 1959 ist die Bauproduktion um mehr als 900 Millionen DM, das heißt auf 116,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, zu erhöhen. Dabei sind die Bauleistungen der volkseigenen Bauwirtschaft auf 125,1 Prozent zu erweitern. Diese Aufgaben müssen gelöst werden, ohne daß die Anzahl der Arbeitskräfte in der Bauindustrie zunimmt. Die Arbeitsproduktivität ist also sprunghaft zu steigern und bis 1965 gegenüber dem Stand von 1958 zu verdoppeln.

Diese Erhöhung der Bauleistungen ist die Voraussetzung für den planmäßigen Aufbau der chemischen Industrie, die Erfüllung des Kohle- und Energieprogramms und der anderen Bauvorhaben der Industrie und des Verkehrs. Mit dem Bau von mindestens 34 000 Rinder off enställen bis 1965 und anderen landwirtschaftlichen Produktionsgebäuden hat das Bauwesen einen wichtigen Beitrag zur sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft und zur besseren Versorgung der Bevölkerung zu leisten.

Um das Wohnungsproblem zu lösen, sind bis 1965 mindestens 750 000 Wohnungen, das ist Wohnraum für mehr als 2,5 Millionen Menschen, zu bauen.

Mit dem Aufbau und der sozialistischen Umgestaltung unserer Städte und Dörfer sind bessere Bedingungen für die Arbeit und ein kulturvolles sozialistisches Gemeinschaftsleben unserer Bevölkerung zu schaffen.

In den neuen Wohnkomplexen sollen unsere Werktätigen schöner und